



Ausgabe 3 - Herbst 2023

# blick. gemeinde



**AKTUELLES**  
von der  
**MARKTGEMEINDE**  
**GLEINSTÄTTEN**  
und den  
**MENSCHEN,**  
die hier wohnen



# Gleinstätten - einfach viel los!

## OKTOBER 2023

- 01.10.2023 Bücherflohmarkt – Schloss Gleinstätten – VP-Frauen  
02.10.2023 Coffee with Cops - Polizeiinspektion Gleinstätten und Marktgemeinde;  
Mittelschule, 9 bis 11 Uhr  
07.10.2023 Familienspielefest – Schloss Gleinstätten – ÖVP Gleinstätten  
14.10.2023 Graffiti-Workshop für Jugendliche (13-20 Jahre) – 11 bis 14 Uhr - Anmeldung!  
14.10.2023 Schlosskonzert Plus – Bach und seine Kinder, 15 Uhr  
15.10.2023 Schlosskonzert – Violineocello solo, 11 Uhr  
15.10.2023 Theresiensonntag - Musikkapelle Pistorf, 14 Uhr Theresienkapelle  
21.10.2023 Jugendevent, Haus der Musik  
26.10.2023 Gemeindegandertag

## NOVEMBER 2023

- 03.11.2023 Gestern & Heut – Weihnachtskonzert im Schloss (*Terminänderung - statt 17.12.2023*)  
04.11.2023 Pistorfer Perchten - Perchtenlauf  
11.11.2023 Haslacher Perchten - Perchtenlauf  
12.11.2023 Schlosskonzert - Die schöne Müllerin, 11 Uhr  
12.11.2023 Martinsfest und Laternenumzug - TraditionsReich Dahoam, Schloss, 17 Uhr  
18.11.2023 SV Tondach – Schnapsen  
18.11.2023 Herbstkonzert - Marktmusik Gleinstätten, Haus der Musik  
19.11.2023 Familienflohmarkt - SPÖ Gleinstätten - Sulmtalhalle 8-12 Uhr  
30.11.2023 Lesung – Krenn Fritz – VP Frauen - Haus der Musik

## DEZEMBER 2023

- 03.12.2023 Adventzauber am Raiffeisenplatz - 15 Uhr  
08.12. bis 10.12.2023 Christkindlmarkt – Musikkapelle Pistorf (*Terminänderung - statt 1. bis 3.12.2023*)  
17.12.2023 Advent im Park – ÖVP  
31.12.2023 Jahresabschlussmesse - Pfarre Gleinstätten, 8:30 Uhr  
Abschlussratscherl in Gleinstätten - SPÖ Gleinstätten  
Silvester-Warm-Up am Sportplatz - FC Pistorf Schatz, 10 Uhr

Details veröffentlichen wir in unserer Gem2Go-App.  
App laden und keine Veranstaltung mehr versäumen!



## Liebe Gleinstätterinnen und Gleinstätter!

Ein herausfordernder Sommer liegt hinter uns. Das Hochwasser im August hat uns alle sehr gefordert, ganz besonders die Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehren. Diese Körperschaften, die mit aller Kraft versucht haben, all jenen in unserer Bevölkerung Hilfe und Unterstützung zu bieten, welche in Teilen unserer Gemeinde vom Hochwasser betroffen waren.

Besonders erwähnenswert ist auch die Anteilnahme und die überaus große und rasche Hilfsbereitschaft unserer Gemeindebewohnerinnen und -bewohner, als die Aufforderung über Facebook zur Befüllung unzähliger Sandsäcke rausging. Für diese grandiose Unterstützung und diesen selbstlosen Einsatz ein herzliches und aufrichtiges Dankeschön an alle ehrenamtlichen Mitglieder der Feuerwehren und den freiwilligen Helferinnen und Helfern.

Diese starken Regenfälle und die damit einhergehenden, auftretenden Schäden im heurigen Jahr sind auch für uns als Gemeinde eine große Herausforderung. Es gilt, die Oberflächenentwässerung im gesamten Gemeindegebiet zu überprüfen und gegebenenfalls Verbesserungsmaßnahmen zu setzen. Allerdings benötigt dies auch Zeit: Zeit für Besichtigungen, Planungen, Evaluierung von Finanzierungsmöglichkeiten und vor allem dann auch noch Zeit für Umsetzungen von sinnvollen und notwendigen Maßnahmen.

Wir bemühen uns aber, auch schnellstmöglich Lösungen an neuralgischen Punkten zu finden und diese umzusetzen, um das Schlimmste zu verhindern.

### Zeggern

Mit dem traditionellen Zeggern Anfang September hielt bei uns in Gleinstätten der goldene Herbst Einzug. Einmal mehr haben unsere Vereine, gemeinsam mit der Marktgemeinde und dem neu formierten Organisationsteam, bestehend aus Prattes Johannes, Muchitsch Sepp und Stiegelbauer Fritz, eine tolle Veranstaltung für uns alle zu Stande gebracht. Ein Fest, dass viele Menschen aus der gesamten Region und weit über die Grenzen unseres Bundeslands hinaus anlockt.

An dieser Stelle möchte ich auch ein großes Danke an unseren Vizebürgermeister Gerhard Ullly aussprechen, der sich mit viel Engagement für den Stand der Marktgemeinde Gleinstätten-Tourismus einsetzt. Mit dem Reingewinn aus diesem Stand werden immer wieder notwendige Anschaffungen für die Allgemeinheit finanziert. Letztes Jahr beispielsweise wurden damit neue Parkbänke angekauft, die in unserem wunderschönen Schlosspark ihren Platz gefunden haben.

Mit großer Freude erfüllte mich beim diesjährigen Zeggern auch die Übergabe der HERZERLBANK. Nur mit der Unterstützung von EUCH allen war es möglich den herausragenden dritten Platz zu erreichen - ein wunderschönes Zeichen unseres Zusammenhalts.

### Jugendprojekt

Weiters möchte ich Ihnen noch von einem Projekt, welches wir bereits vor den Ferien gestartet haben, berichten. Dieses nennt sich Jugendprojekt „Check das mal“. Gemeinsam mit den NetzwerkpartnerInnen der örtli-

chen

V e r -

eine und

Gebietskörper-

schaften wurde ein Onlinefragebogen an die Jugendlichen unserer Gemeinde ausgegeben und wir sind sehr stolz über die rege Teilnahme und auf die vielen Rückmeldungen. Bei unserem ersten Jugendevent, welches im Oktober stattfinden wird, möchten wir gemeinsam mit den Jugendlichen noch genauer die Prioritäten und wesentlichen Dinge abprechen, damit sie sich in unserer Gemeinde wohl und aufgenommen fühlen. Daraus erarbeitete Projekte möchten wir dann nach Möglichkeit gemeinsam mit den Jugendlichen umsetzen.

### Mobilitätswoche

Eine besondere Freude war es mir auch, gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden Kitzack und Großklein im Zuge unserer KEM das erste Mobilitätsfest zu veranstalten. In einer kleinen, aber sehr feinen Runde traten wir mit dem Fahrrad die Anreise nach Fresing an. Mit dem Mobilitätsfest und der Straßenmalaktion der Volksschule Gleinstätten wollten wir ein Zeichen setzen und einmal mehr darauf aufmerksam machen, dass Mobilität nicht gleich Autofahren bedeutet, sondern Mobilität durchaus auch das Fahrradfahren oder das Benützen öffentlicher Verkehrsmittel sein kann.

Sie merken, es tut sich immer was in unserer Gemeinde. Lesen Sie bitte nun noch die wichtigsten Informationen und Aktuelles in der Herbstausgabe der „blick. (punkt) Gemeinde“!

*Eure Bürgermeisterin  
Elke Stelbender*



## BAULICHE MASSNAHMEN

### *Laufende Sanierungen und Investitionen*

Bei den vielen öffentlichen Gebäuden bzw. den Straßen gibt es laufend die Notwendigkeit zu sanieren und zu investieren. Hier ein kleiner Überblick über aktuelle Maßnahmen.

#### **Investition Kindergarten**

Während der Sommerferien wurden an den Schulen und Kindergärten wiederum diverse Sanierungs- und Ausmalarbeiten durchgeführt.

Im Kindergarten Bewegte Kids wird aktuell in den Spiel- und Jausenplatz im Garten investiert. Eine neue Schaukel, eine neue Wippe und eine neue Abdeckung für die Sandkiste wurden mittlerweile geliefert. Statt der bisherigen Jausen-Laube aus Holz wird der Wunsch nach einem Jausen-Platz neben dem Wintergarten erfüllt. Der Platz wird in den nächsten Wochen neu gepflastert, eine Markise wird installiert und out-doorfähige Tische und Bänke wurden angeschafft. Die Investitionssumme beläuft sich auf rund EUR 12.000,00.

#### **Sanierung Georgenbergweg**

Der Georgenbergweg weist massive Schäden auf. Zusätzlich kam es bei den Starkregenereignissen im Sommer zu einer Hangrutschung.

Für eine Sanierung mit einer Dünnschichtdecke wurde ein Angebot eingeholt und mit der Gemeinde St. Johann eine Aufteilung der Gesamtkosten von rund EUR 32.000,00 im Verhältnis 3/4 Gleinstätten und 1/4 St. Johann vereinbart. Nach dem einstimmigen Beschluss des Gemeinderates wird die Sanierung noch im heurigen Herbst durch die Fa. Possehl durchgeführt werden.

#### **Erstellung Baumkataster**

Sämtliche Bäume auf öffentlichem Grund (ua. im Schlosspark usw.) wurden in den letzten Monaten in einem Baumkataster erfasst und

entsprechend markiert. Zukünftig werden diese Bäume laufend auf potentielle Schäden überprüft und gegebenenfalls Maßnahmen eingeleitet. Dieses Vorgehen soll mögliche Haftungsklagen ausschließen. Die Kosten für diese Präventionsmaßnahme betragen EUR 5.000,00.

#### **Radverkehrsplanung**

Die Marktgemeinde beteiligt sich an den Umsetzungskosten der kleinregionalen Radverkehrskonzepte. Diese Konzepte prüfen Möglichkeiten der Radweganbindungen zwischen den umliegenden Gemeinden und reichen diese bereits beim Land Steiermark zur Bewilligung ein. Dadurch können diese dann - bei Finanzierbarkeit - ohne weiteres Bewilligungsverfahren gebaut werden.

#### **Schutzbelag für Turnsaal**

Um den Hallenboden des Turnsaals in der Mittelschule zukünftig bei Veranstaltungen schützen zu können, wurden entsprechende Teppichfliesen inkl. zwei Transportwägen angeschafft. Die Investition beträgt rund 21.000,00.



*Für den Schlosspark (nähe Anwesen Lampl) wurde vom Gemeindevorstand einstimmig der Ankauf eines neuen E-Veranstaltungsverteilers beschlossen. Eine Reparatur wurde geprüft, ist jedoch nicht durchführbar.*

*Die Investition beläuft sich auf rund EUR 5.000,00; beauftragt wird die Fa. E-Werk Gleinstätten GmbH.*

*Um die volle Personalförderung vom Land Steiermark zu erhalten, werden ab dem Kinderkrippenjahr 2023/24 die Elternbeiträge analog der Sozialstaffeltabelle des Landes eingehoben. Die Unterschiede zu den bisher eingehobenen Beträgen sind marginal.*

*Um die digitale Bürgerinformation (Webpage und App) effizienter zu gestalten, wird auch die Webpage auf das System der Fa. PSC umgestellt. Sie ist dann mit der Gem2Go-App kompatibel. Die Kosten belaufen sich auf rund EUR 7.000,00.*

*Der Gemeinderat befasst sich zudem mit Möglichkeiten zur Außenbegrünung der Mittelschule und der Polytechnischen Schule. Umsetzungsmöglichkeiten und Kostenschätzungen zur Begrünung der Pausenfläche und zur Herstellung einer Fassadenbegrünung werden eingeholt und geprüft.*



## DIE MARKTGEMEINDE

### *Ein attraktiver und zuverlässiger Arbeitgeber*

Die Marktgemeinde Gleinstätten beschäftigt derzeit 40 MitarbeiterInnen. Amtsleiter Peter Sackl berichtet über langjährige Dienstjubiläen und Neuzugänge.

#### Dienstjubiläen

Am 01.09.2023 feierte Frau **Gertrude Ledam** ihr **40-jähriges** Dienstjubiläum. Bereits einen Monat früher am 06.08.2023 konnte sich Frau **Petra Schmidt** über ihr **25-jähriges** Dienstjubiläum freuen. Und last but not least seit 01.10.2023 ist auch Herr **Peter Strohmayer 25 Jahre** bei der Marktgemeinde Gleinstätten beschäftigt.

„Die gesamten Bediensteten und der Gemeindevorstand wünschen euch, liebe Gerti, liebe Petra und lieber Peter noch einmal alles Liebe zu euren Dienstjubiläen und noch viele schöne (Arbeits-)stunden in eurem weiteren Leben,“ gratuliert der Amtsleiter.



Bilder v.l.n.r.: Gertrude Ledam, Petra Schmidt und Peter Strohmayer (unten) - Wir gratulieren!

#### Neuzugänge

Um für unsere jüngsten BürgerInnen die beste Betreuung und Förderung gewährleisten zu können, wurden folgende Personalneuaufnahmen für das laufende Kindergartenjahr durchgeführt:

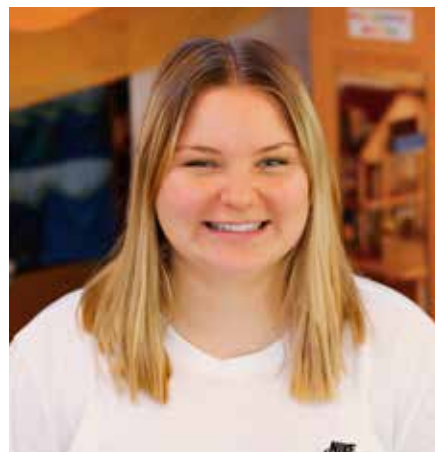
Frau **Verena Pözl**, wohnhaft in Gleinstätten, ersetzt Frau Gudrun Zink als Kindergartenpädagogin in der alterserweiterten provisorischen

Gruppe im Schlosskindergarten. In diesem Zusammenhang ein Dankeschön für die wertvolle pädagogische Arbeit von Frau Gudrun Zink im abgelaufenen Kindergartenjahr.

Frau **Iris Hollensteiner** ebenfalls aus Gleinstätten, verstärkt das Team im Kindergarten Bewegte Kids als Kinderbetreuerin. Die Ganztagesgruppe im Kindergarten Pistorf, wird von Frau **Angelina Auer** aus Distelhof als Kinderbetreuerin tatkräftig unterstützt.



Bilder v.l.n.r.: Verena Pözl, Iris Hollensteiner und Angelina Auer - Herzlich willkommen!





## Bewilligte bzw. geplante Bauvorhaben von Unternehmen BürgerInnen-Information

In unserer Marktgemeinde gibt es zwei größere Bauvorhaben, über die wir unsere Bevölkerung informieren möchten. Jugend am Werk errichtet bei der Zufahrt zum Dörfel ein Wohnhaus für intensivbetreutes Wohnen mit integrierter Tagesstruktur. Und die GWS plant am ehemaligen Sportplatz der Landesberufsschule den Bau von 66 Wohnungen.

### Jugend am Werk

Der Bau des Wohnhauses für intensivbetreutes Wohnen mit integrierter Tagesstruktur hat bereits begonnen.

Dieses Haus ist speziell für Menschen mit Behinderungen gedacht, die intensive Betreuung und Struktur im Alltag benötigen. Der Ort bietet

gen 14 BewohnerInnen ein optimales Wohn- und Tagesbetreuungs-umfeld. Diese Einrichtung wird mit moderner Technologie ausgestattet sein. Diese und die fachlich hochqualifizierten MitarbeiterInnen von Jugend am Werk stellen sicher, dass die individuellen Bedürfnisse der Menschen erfüllt werden können.



Bilder oben: So wird das Wohnhauses für intensivbetreutes Wohnen mit integrierter Tagesstruktur nach der Fertigstellung aussehen.

Platz für Menschen mit verschiedenen Arten von Beeinträchtigungen, sei es intellektuell, körperlich und/oder sensorisch.

„Nach der Auflösung des Behinder-tenbereichs im Akazienhof setzte sich der Elternverein ancora intensiv dafür ein, für die Menschen, die einen neuen Wohn- und Arbeitsplatz benötigen, ein Konzept zu entwickeln und zu realisieren, das den Bedürfnissen dieser Menschen gerecht wird“, beschreibt Gabriele Perissutti, Fachbereich Behindertenhilfe bei Jugend am Werk Steiermark.

Das Projekt ermöglicht den zukünfti-

Hier geht es darum, Menschen mit Behinderungen ein besseres Leben in einer geschützten Umgebung zu ermöglichen. Dazu gehören professionelle Unterstützung bei der Mobilität, der Kommunikation, der Pflege, der Beziehungen und das Bieten einer sinngebenden Tagesgestaltung. Die BewohnerInnen mit komplexen Behinderungen sollen ihre Fähigkeiten erhalten und ausbauen, damit sie aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können.

Die Fertigstellung ist für Herbst 2024 geplant. Mehr über die Arbeit von Jugend am Werk erfahren Sie unter [www.jaw.or.at](http://www.jaw.or.at)

### Geplanter Wohnbau

In einer der vorherigen Ausgaben haben wir darüber berichtet, dass der Eigentümer der Landesberufsschule die Fläche des ehemaligen Sportplatzes an die GWS (Gemeinnützige Alpenländische Gesellschaft für Wohnungsbau und Siedlungswesen m.b.H.) verkauft hat.

Diese plant nun, dort 66 Wohnungen zu errichten. Für die Umsetzung veranstaltete der Bauträger einen Architektenwettbewerb. Nachdem ein Siegerprojekt auserkoren wurde, bereitet die GWS aktuell die Einreichplanung vor.

Bekannt ist bereits, dass es unterschiedlich hohe Geschosßbauten, aber auch reihenhausartige Maisonnetten mit Gartenanteilen geben wird. Bei den Außenanlagen sollen die versiegelten Flächen auf das Notwendigste reduziert werden und entsprechende Begrünung vorgesehen sein. Die Anlage in sich soll städtebauliche Aspekte aufweisen. Das Foto unten zeigt die geplanten Wohnhäuser im Modell in Verbindung mit den umliegenden Bestandsbauten.



## OBERFLÄCHENENTWÄSSERUNG UND EXTREMWETTER *Kann es DIE EINE Lösung geben?*

Vom Hochwasser bzw. den Hangrutschungen im August waren auch viele Haushalte und GrundstücksbesitzerInnen unserer Marktgemeinde betroffen und unsere Feuerwehren und Einsatzkräfte waren massiv gefordert. Jedes einzelne Schicksal ist schrecklich und wir alle sind emotional betroffen. Der Ruf nach „Lösungen“ von Seiten der Marktgemeinde in und nach solchen Ereignissen ist natürlich besonders laut. Was macht die Gemeinde und gibt es DIE EINE Lösung?



### Präventionsmaßnahmen

In der Rubrik „Gemeinderat kurz gefasst“ haben wir in den letzten Jahren immer wieder darüber berichtet, dass der Gemeindevorstand bzw. der Gemeinderat Präventionsmaßnahmen zur Oberflächenentwässerung gesetzt hat. So gibt es seit längerem Erhebungen, um an bekannten, neuralgischen Stellen Verbesserung bzw. Beruhigung zu schaffen.

In der KG Pistorf wurde beispielsweise bereits eine Kamerabefahrung für die Oberflächenentwässerung im Bereich der Dorfstraße gemacht.

Die Aufnahmen ergaben die Notwendigkeit folgender Maßnahmen: teilweise muss die bestehende Rohrleitung erneuert werden; mittels einer speziellen Fräse müssen die Rohrleitungen an manchen Stellen vom Wurzelwerk angrenzender Hecken befreit werden. Diese wachsen natürlich immer wieder nach.

Weil diese natürlich immer wieder nachwachsen, ersuchen wir unsere Bevölkerung daher, unsere Verweise beim Setzen von Hecken ernst zu nehmen und diese wirklich weit genug von diversen Verrohrungen zu pflanzen.

### Hochwasserschäden im August

Die Starkregenereignisse haben auch auf öffentlichen Flächen Schäden verursacht und Handeln war und ist gefordert.

Die Oberflächenleitung in Forst, welche in den Schwabenbach führt, muss ebenso saniert werden und diese ist in Auftrag gegeben.

Zwei größere Hangrutschungen wurden bereits mit einer Steinschlichtung gesichert.

Weiters haben wir mit Sachverständigen viele von der Bevölkerung gemeldete Stellen begutachtet. Er wird uns Vorschläge unterbreiten, mit welchen Maßnahmen, wir uns zukünftig vor schweren Schäden nach starken Niederschlägen schützen sollen.

Darüberhinaus sind wir als Marktgemeinde natürlich auch im Abwasserverband der Region vertreten, um mit den umliegenden Gemeinden und dem Land Steiermark Hochwasserprävention zu betreiben.

Dennoch möchten wir darauf hinweisen, dass die Gemeinde nicht für alles verantwortlich gemacht werden kann und jeder einzelne Verantwortung übernehmen muss, um sein Eigenheim zu schützen. Die

Einhaltung der Vorgaben lt. Baubewilligung ist bereits ein erster Schritt zum Eigenschutz, denn manche Vorgaben von der Baubehörde werden genau deshalb in den Baubescheid geschrieben.

Nützliche Hinweise für den Selbstschutz bekommen Sie beim Zivilschutzverband Steiermark, der auf seiner Webpage interessantes Wissen und Tipps veröffentlicht.



### Danke

Jeder Schaden ist einer zu viel und wir fühlen mit allen betroffenen Personen, Gewerbebetrieben und Landwirten. Erlauben Sie uns aber auch den Kommandos und den ehrenamtlichen Mitgliedern unserer drei Freiwilligen Feuerwehren, allen Einsatzorganisationen und allen, die nur irgendwie geholfen haben, diese Extremsituation zu bewältigen, unser aller größtes Dankeschön zu sagen. Die Einsatzberichte auf den Feuerwehr-Webpages sind sehenswert:

QR links:

FF Pistorf

QR rechts:

FF Gleinstätten



## TARIFORDNUNG BESCHLOSSEN

### *Kostensätze für Raumbenützung MS/PTS*

In der Sitzung vom 26. September hat der Gemeinderat die Gebührensätze für die Benützung der Räumlichkeiten in der Mittelschule bzw. der Polytechnischen Schule beschlossen. Diese gelten rückwirkend ab 01.09.2023 auch für ortsansässige Vereine, Privatpersonen, Unternehmen, Institutionen usw.

- Der Tarif für die Nutzung des Turnsaales, des Medienraumes und der Küche beträgt EUR 15,00/Stunde
- Die Benützung eines Klassenzimmers wird mit EUR 12,00/Stunde festgesetzt.

- Für eine ganztägige Sportveranstaltung im Turnsaal wird eine Pauschale von EUR 480,00 in Rechnung gestellt.

Die Reinigungskosten sind in den Tarifen enthalten, die Räumlichkeiten sind vom Benutzer besenrein zu hinterlassen.

Sämtliche anderen Veranstaltungen im Turnsaal (zB. Konzerte, Vorträge, Lesungen, Tagungen, Kabarettveranstaltungen usw.) werden nach Vereinbarung und Aufwand abgerechnet.



Mit dieser Gebühreneinhebung kommen wir auch dem Auftrag unserer eingeschulten Gemeinden nach, zumindest einen Teil der Betriebs- und Reinigungskosten abzudecken.

## OBSTBÄUME UND MÜLLTONNEN

### *Willkommenfest für unsere Jüngsten*

#### Obstbäume und Urkunden

Traditionell wurden die 24 jüngsten BürgerInnen, die im Zeitraum von September 2022 bis August 2023 geboren wurden, im Rahmen einer kleinen Feier in der Marktgemeinde willkommen geheißen. Dabei überreichten wir ihnen jeweils einen Obstbaum, der symbolisch für das Aufwachsen und das Verwurzeln in der Marktgemeinde stehen soll. Heuer wurde neben einem Obstbaum auch ein Urkunde, eine Schnitthanleitung

und ein Säckchen Blumensamen von der KLAR! überreicht, die diese Aktion auch finanziell unterstützt hat, weil sich die Pflanzung von Obstbäumen natürlich auch positiv auf unser Klima und die Biodiversität auswirkt.

#### Windeltonnen ab Jänner

Der Rahmen wurde zugleich genutzt, um den jungen Eltern eine kostensparende Maßnahme vorzustellen, die im Rahmen der Zertifizierung zur kinder- und familienfreundlichen Ge-



meinde umgesetzt wird. Bürgermeisterin Elke Halbwirth und Gemeinkassier Jürgen Holzmann, der im Projektteam für diese Maßnahme verantwortlich ist, präsentierten eine eigens gekennzeichnete Windel-Mülltonne. Ab Jänner 2024 bekommen Jungeltern diese von der Marktgemeinde 24 Monate lang kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die jungen Eltern begrüßten die Maßnahme mit Applaus.

Alle Fotos auf der Gem2Go-App.





## JUGENDUMFRAGE UND EVENTS

### *Bemerkenswerte Teilnahme und wichtige Ergebnisse*

Wir sind begeistert und froh! Denn nicht nur wir, sondern auch unsere Begleiter der Landentwicklung zeigen sich beeindruckt, dass 154 (!) Jugendliche aus Gleinstätten an unserer großen Jugendumfrage teilgenommen haben. Und wir sind froh, dass wir die Jugendlichen fragen, denn fast 60% der Befragten haben uns ihre Meinung mitgeteilt. Wir nehmen euch ernst und gehen jetzt in die Umsetzung.

#### Warum eine Umfrage?

Für uns als Marktgemeinde wollten wir drei wesentliche Schwerpunkte abfragen:

1. Über welche Kanäle will die Jugend erreicht bzw. informiert werden?
2. Nutzt die Jugend die Angebote im Ort und wie zufrieden ist sie mit dem derzeitigen Angebot?
3. Welche Wünsche und Ideen haben unsere Jugendlichen?

Nur wenn wir Antworten auf diese Fragen haben, können wir etwas Passendes für unsere Jugend anbieten bzw. sie erreichen. Wir möchten uns daher nochmals bei den Jugendlichen für Ihre zahlreiche Teilnahme und ihre tollen Antworten danken.

#### Das Ergebnis

Jugendliche informieren sich primär über Freunde, Familie, Bekannte und Social Media. Sie bewerteten ihr Gefühl von Informiertheit mit 3,4 von 5 Punkten. Hier sehen wir einen klaren Auftrag. Deshalb werden wir Jugendaktivitäten in Zukunft noch mehr über Social Media und über Vereine, in denen Jugendliche sind, streuen. Das ist auch mit ein Grund, warum wir in der Marktgemeinde investieren, um digitale Informationen effizient und zielgerichtet in Umlauf bringen können.

Mehr als 80% der beteiligten Jugendlichen gaben an, die Einkaufsmöglichkeiten, die Lokale, Veranstaltungen, das Schloss samt Park zu nutzen. Im Durchschnitt bewerteten sie das Angebot mit 3,6 von Punkten.

Diese Bewertung hängt natürlich eng

mit den Wünschen und Ideen der Jugendlichen zusammen. Ganz oben auf dieser Liste steht ein Raum/ein Treffpunkt, den sich die Jugendlichen wünschen. Gleich auf Platz zwei landete der Wunsch nach einem Club/einer Disco im Ort. Action am Badeschiff reihten die Jugendlichen auf Platz 3 ihrer Wunschliste. Es folgten dann generelle Aktivitäten, Angebote und Veranstaltungen für Jugendliche und der Wunsch nach einem öffentlichen WLAN schaffte es auch in die Top-5-Wünsche.

#### Jugendevent am 21. Oktober

Ab 14:00 **Uhr** findet das **CHECK DAS MAL-Jugendevent** im Haus der Musik statt. Wir arbeiten dort mit den Jugendlichen an ihren Ideen weiter und wollen sie in die Umsetzung einbinden.

Monika Hörmann, unsere Jugendkoordinatorin, Bürgermeisterin Elke Halbwirth und Gemeindegassier Jürgen Holzmann (Bild) haben die GewinnerInnen aus der Verlosung der UmfrageteilnehmerInnen bereits ermittelt; beim Workshop übergeben wir die Preise.

Nach getaner „Arbeit“ werden wir das Event chillig mit gutem Essen und altersgerechten Cocktails ausklingen lassen. Jeder, der dabei ist, bekommt ein cooles Event-Band! Bitte unbedingt weitersagen und ihre Jugendlichen zu Hause animieren, daran teilzunehmen. Bitte einen Ausweis mitnehmen.

#### Graffiti-Workshop am 14. Oktober

Bereits in eine Woche davor ist es gelungen, mit **Susanna Katter** eine



Graffiti-Künstlerin zu engagieren, weil auch das ein Wunsch der Jugendlichen war. Die TeilnehmerInnen (13 bis 20 Jahre) lernen in diesem Workshop die Grundlagen der Graffiti-Kunst, den Umgang mit der Spraydose und sie erschaffen gemeinsam beeindruckende Street Art. Alles ganz legal, auf zur Verfügung gestellten Wänden und geführt, denn zwischen „mutwilliger; illegaler Schmierage“ und „legaler Kunst“ ist ein großer Unterschied.

Die Kosten für diesen Workshop iHv. rund EUR 2.000,00 werden zur Hälfte vom EU-Regionalmanagement getragen.

Du willst da bei sein? : Schick' eine Email an [chantal.brandstetter@gleinstaetten.gv.at](mailto:chantal.brandstetter@gleinstaetten.gv.at) oder ruf' an: 03457/2215.



## ZEGGERN 2023 - Wild drauf! Jagerei im Sulmtal Ehrung, Herzerlbank und viele Gäste

Am 2. und 3. September verwandelten die Marktgemeinde Gleinstätten und 13 örtliche Vereine unseren idyllischen Schlosspark in einen einzigartigen Festplatz, an dem sich wieder rund 2.500 Gäste kulinarisch verwöhnen ließen, musikalische Unterhaltung genossen und viel Interessantes zum Thema Jagd erfahren konnten. Das neue Organisationsteam - Fritz Stiegelbauer, Johannes Prattes und VD Mag. (FH) Josef Muchitsch - führte das Zeggern auch im 21. Jahr zum Erfolg. Ein großes Danke und Gratulation an alle Beteiligten für den gewaltigen Einsatz.

### Ehrung mit Zeggernadel

OSR Herbert Stiegler war 20 Jahre lang DIE Stimme des Zeggern und hat mit seinem Charme und seinem Wissen über Volkskultur jedes Zeggern einmalig gemacht. Er hat sich jedoch entschieden, das Mikrophon zu übergeben. Als Dank und Anerkennung für seinen jahrzehntelange Einsatz überreichten ihm Bürgermeisterin Elke Halbwirth und Vizebürgermeister Gerhard Ullly die Zeggernadel in Gold und eine Ehrenurkunde. Gratulieren darf man

Karl Pichler aus Forst, der Herbert Stiegler als Moderator des Zeggern nachfolgt und bei seiner Premiere das Publikum begeisterte.

### Herzerlbank

5052 Stimmen verschafften dem Zeggern den 3. Platz der Kleine Zeitung Platzwahl, bei der „Herausragendes in der Steiermark“ gesucht wurde. Wir präsentierten die gewonnene Herzerlbank beim Zeggern und werden einen passenden Präsentationsplatz für sie schaffen.



*Liebe schenken!*

UNSERE GEMEINDE  
UNSERE WIRTSCHAFT  
UNSERE ZUKUNFT

[www.gleinstaetten.gv.at](http://www.gleinstaetten.gv.at)

Martin Jank  
Papier - Schokolade  
Bücher - Postpartner

Steiermärkische SPARKASSE

Roiffeisen

400 Service Station  
Tankstelle Sach



## EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE *Klimaregion Sulmtal-Sausal aktiv dabei*

Vom 16. bis 22. September fand die Europäische Mobilitätswoche statt. Sie zielt darauf ab der Bevölkerung die Vorzüge einer autofreien Umwelt bewusst zu machen und alternative Fortbewegungsmöglichkeiten vorzustellen. Unsere Klimaregion, unsere Marktgemeinde und unsere Volksschule beteiligten sich aktiv. Wir freuen uns schon auf die Wiederholung im nächsten Jahr!

### Erster Mobilitätstag in Fresing

Per Fahrrad reiste am 16. September eine Gleinstätter Gruppe zum Mobilitätstag nach Fresing an, wo ExpertInnen regionaler Unternehmen und Organisationen über umweltfreundliche Fortbewegung im Alltag informierten. Die BesucherInnen konnten Elektroautos und E-Bikes testen, sich über öffentliche Verkehrsmittel informieren und vieles über die Vorteile der aktiven Mobilität (Fahrradfahren, Gehen) erfahren. Abschließend freuten sich sechs GewinnerInnen über Testtage mit E-Autos und E-Bikes und regioMOBIL-Gutscheine.

Danke den Ausstellern Autohaus Paier, Autohaus Skoda Temmel, Motorrad'l Resch, Rofa-Sport, Sport 2000 Wallner, Regionalmanagement Südweststeiermark mit regioMOBIL, Omas for Future und der Polizei Gleinstätten und Heimschuh. Danke der Freiwilligen Feuerwehr Fresing-Kitzeck für das kulinarische Angebot und natürlich den interessierten BesucherInnen.



### Schlossstraße bunt bemalt

Die Gleinstätter VolksschülerInnen setzen am letzten Tag der Mobilitätswoche ein sichtbares und buntes Zeichen dafür, dass die Straßenabschnitte vor Schulen und Kindergärten von allen VerkehrsteilnehmerInnen bewusster wahrgenommen und beachtet werden sollten. Gleichzeitig zielte die Aktion darauf ab, die Menschen jeden Alters für nachhaltige Mobilität zu sensibilisieren und aufzuzeigen, dass der öffentliche Raum von ALLEN gleichermaßen genutzt werden kann.

Auf der gesperrten Schlossstraße kreierte die Kinder mit Begeisterung und Fantasie tolle und kreative Kunstwerke mit vielen schönen Details. Man konnte nach Aufhebung der Sperre förmlich beobachten, wie behutsam AutofahrerInnen die bunte Straße befuhren. Danke an die VS Gleinstätten und die Kinder fürs Mitmachen und das tolle Kunstwerk!

*Mehr Fotos von beiden Aktionen finden Sie auf unserer Gem2Go-App.*



**Für Ihre Fragen und  
Anliegen da**



**Unser Klimaregionsmanager  
René Siener, MSc.**

Kontakt:  
Steinriegel 11  
8442 Kitzeck im Sausal  
Mobil: 0690 1045 2299  
office@klima-sulmtal-sausal.at

[www.klima-sulmtal-sausal.at](http://www.klima-sulmtal-sausal.at)

### SPRECHSTUNDEN:

(Bitte nach telefonischer Voranmeldung)

**Gemeindeamt Gleinstätten**  
jeden 1. und 3. Mittwoch  
im Monat von 9:00 - 12:00 Uhr

*Kostenlose Beratung rund um die  
Themen aktive/nachhaltige  
Mobilität, Förderungen für  
Sanierungen,  
PV/Stromspeicher  
sowie Reparaturbonus oder  
Heizungstausch*





**DER BauProfi rund ums Bauen**

**Kann man heute noch bauen?**

Heute geht es um die Frage, worauf man achten soll, um in Zeiten gestiegener Kosten den Wohntraum zu verwirklichen:

Der **erste Schritt** sollte immer in das **Bauamt der Gemeinde** führen, um sich kostenlos über die Bebauungsmöglichkeiten beraten zu lassen. Der Baumeister oder Architekt geben dann eine **Kostenschätzung** als Basis für die Finanzierung. Mein Tipp aus langjähriger Erfahrung: Setzen Sie auf einen Fixzinssatz und geben Sie nur eine Person für die Finanzierung an. So vermeiden Sie unnötige Komplikationen. Achten Sie darauf, dass die monatlichen Rückzahlungen nicht zu hoch ausfallen und berücksichtigen Sie mögliche Einkommensminderungen. Planen Sie deshalb nicht zu groß und immer mit einer Kostenschätzung. Eine hervorragende Alternative zu Neubauten sind sorgfältig **geplante Umbauten**, etwa vom Elternhaus. Hier entfallen Grundstücks- und Aufschließungskosten und man schafft sich ein Zuhause oft zu einem Bruchteil der Kosten. Wie immer gilt: Die günstigste Energie ist jene, die man nicht verbraucht. Mit **energetischen Maßnahmen**, PV-Anlagen etc., die oft gefördert sind, senkt man die Betriebskosten drastisch und vor allem langfristig. Last but not least: Denken Sie nach Abschluss daran, die **Benutzungsbewilligung** für Ihr Bauprojekt einzuholen.

Alois Pall ist Baumeister und Bausachverständiger aus Gleinstätten.

**SAMMELBESTELLAKTIONEN**  
*Notfallradio und Tauchpumpen*

Verbindliche Bestellungen für das Notfallradio zu einem versandkostenfreien Sonderpreis von EUR 35,00 (statt um EUR 41,90) können laufend bitte bei unserer Mitarbeiterin Frau **Judith Graumann** gemacht werden: judith.graumann@gleinstätten.gv.at oder unter 03457/2215.

Die Freiwillige Feuerwehr Gleinstätten organisiert einen Sammeleinkauf von Rössle Tauchpumpen und C-Druck-Schläuchen als Selbstschutzmaßnahme im Fall von Wassereintritten. Informationen und Bestellungen bei **HBI Andreas Haring**, 0664 63 59 930; kdo.011@bfvlb.steiermark.at. (Details auf der Gem2Go-App)



Bestellung um nur EUR 35,00



**DANKE VON WIRTEN MIT PASSION**

„Nach 36 Jahren, bringt die Schließung unseres Gasthauses Gefühle von Dankbarkeit und des Abschieds mit sich. Unsere Stammkunden und Gäste waren mehr als nur Kunden - sie wurden Teil unserer erweiterten Familie.

Wir danken allen von Herzen für die Jahre voller Vertrauen und Unterstützung.

Es war eine Reise voller kulinarischer Höhepunkte, lachender Gesichter und herzlicher Gespräche. Unser Gasthaus war ein Ort der Begegnung und des Austauschs. Die Erinnerungen und Freundschaften

werden für immer in unseren Herzen bleiben. Vielen lieben DANK für 36 wundervolle Jahre.“

**Inge & Seppl Imensek**



Die Marktgemeinde bedankt sich für das Engagement; im Besonderen dafür, dass wir dadurch die Verpflegung unserer Ganztageskinder aufrechterhalten konnten und diese durch die Übernahme Eures Sohnes Andreas Binder auch weitergeführt wird. Wir wünschen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

## NEUERÖFFNUNGEN UND ÜBERNAHMEN

### *Unternehmerischer Elan in Gleinstätten*

#### IMI KOCHT - Andreas Binder



Ich bin Andreas Binder und die Übernahme des Betriebes meiner Eltern Inge und Josef Imensek ist eine aufregende Reise. Im traditionellen Gasthaus werden unter „IMI kocht“ in Zukunft neue Wege erkundet und gleichzeitig gastronomische Tradition weitergeführt.

Bei meinem Angebot konzentriere ich mich auf die Verpflegung von Schulen und Kindergärten. Es gibt die Möglichkeit - nach Vorbestellung - Mittagsmenüs abzuholen. Kleine, individuelle Caterings gehören ebenso zum Repertoire.

Ich freue mich, wenn Sie mich bei Interesse gerne persönlich anrufen oder mir eine Email schreiben, damit ich Ihnen nähere Informationen zu unserem Leistungsspektrum geben kann.

Diese Veränderung bringt Herausforderungen mit sich, ermöglicht es mir jedoch flexibler und vor allem nachhaltiger zu arbeiten, worauf ich mich sehr freue.

**IMI kocht - Andreas Binder**  
8443 Maierhof 65  
03457/2667 oder office@imi-kocht.at

#### Renates Schuhe



Seit 2. Oktober erstrahlt „Renates Schuhe“ in neuem Glanz in den Räumlichkeiten des ehemaligen „Schuhhaus Kraus“. Petra Kraus ging in den wohlverdienten Ruhestand und Renate Marak übernahm den Schlüssel. Die Forstlerin hat ihre Lehrjahre und ihre Arbeitszeit bis zur Geburt ihres ersten Sohnes im Schuhhaus Kraus verbracht. Nun erfüllt sie sich den Wunsch eines eigenen Schuhgeschäftes mit einer Tasche voll gefüllt mit vielen Visionen.

Gute und trendige Schuhe, Taschen und Accessoires - erweitert um die eine oder andere neue Marke - gehören zum gewohnt erlesenen Sortiment. Das nachhaltige Schuhreparaturservice durch Schuster Paulitsch wird natürlich weiterhin angeboten. Bleiben wird auf alle Fälle auch die kompetente Beratung und die herzliche Atmosphäre, damit der Einkauf von Schuhen mitten in Gleinstätten für Jung und Alt eine Freude ist! Renate und ihr Team freuen sich schon, alle KundInnen wiederzusehen und neue Gesichter begrüßen zu dürfen.

**Renates Schuhe**  
8443 Gleinstätten 85  
03457/2261

#### Erwin Schneider öffnet die Pforten des Sportcafés

Seit 1. Oktober sind Erwin Schneider und seine Gattin die neuen Gastgeber im Sportcafé. Sie haben kürzlich ihre neue Heimat in Gleinstätten gefunden und freuen sich, ihre Gäste von Montag bis Freitag von 8:00 bis 20:00 Uhr willkommen zu heißen. An den Wochenenden wird nur bei öffentlichen Veranstaltungen geöffnet. „Wir werden ein Mittagsmenü und eine kleine Speisekarte anbieten, wobei wir bemüht sind, so regional wie möglich zu kochen,“ lädt der erfahrene Gastrom herzlich in sein neues Refugium ein.

Jahrelang haben sie den Gasthof Silberberg (Wolfsberg) geführt; nach dessen Verkauf freuen sich die beiden auf die neue Herausforderung und laden am 14. Oktober um 11 Uhr herzlich zu einer Eröffnungsfeier ein.



## KRÄUTERSTAMMTISCH *Kneipp-Vortrag und neue Termine*

Der Kräuterstammtisch war auch in den letzten Monaten wieder sehr aktiv. Er bietet eine Vielfalt an tollen Vorträgen und Mitmach-Aktivitäten für Interessierte.



### Kneipp-Vortrag

Reges Interesse rief der Kneipp-Vortrag mit Praxisteil von Johanna Marbler, der Vorsitzenden des Kneipp Aktiv-Club Leibnitz im Juli hervor.

Nach einer Einführung in das Leben von Pfarrer Kneipp und die Geschichte der Kneipp-Anwendungen erfuhren die TeilnehmerInnen Näheres über die fünf Säulen der Gesundheit nach Kneipp – Wasser, Heilkräuter, Ernährung, Bewegung und Lebensfreude – und erhielten dabei auch praktische Tipps für den Alltag. (siehe Bilder)



Nach einem „Kneippschen Espresso“ ging es ins Freie, um weitere Güsse – Knie-, Oberschenkel-, Gesichts- und Ganzkörperguss – und das Wassertreten vor Ort auszuprobieren.

Zum Abschluss wurden der Leberwickel und seine Wirkung erklärt und bei einem Freiwilligen praktisch gezeigt. Frauen und Männer zeigten sich begeistert von der Wirkung.

### Nächste Termine

#### 28. Oktober 2023

Naturkosmetik mit Lavendelbalsam und Rosmarin-Körperöl.

*(ausgebucht - nur mehr Warteliste möglich)*

#### 11. November 2023

Ätherische Öle und Kräuter für den Winter - Vortrag

*(Anmeldung - Noch freie Plätze verfügbar)*

#### 10. Februar 2024

„Aderlass nach Hildegard v. Bingen“ inkl. Scheinwerfer auf das Immunsystem - ein Erfahrungsbericht

*(Anmeldung - Noch freie Plätze verfügbar)*

#### Anmeldungen und Informationen:

Kräuterpädagogin

Mag. Martina Koschak

Telefon: 0664 52 16 396

Email: koschakm@aon.at



## AUSZEICHNUNG *Blumenschmuck*

Inge Ehmann aus Prarath ist seit Jahren Fixstarterin beim alljährlichen Landesblumenschmuckwettbewerb.

Im Einzelbewerb der Kategorie ‚Haus mit Vorgarten‘ erhielt sie auch heuer eine Auszeichnung in Bronze.

Wir gratulieren der passionierten Gärtnerin mit Leidenschaft natürlich wieder sehr herzlich.

## IMPRESSUM



Herausgeber: Marktgemeinde Gleinstätten, Pistorf 160, 8443 Gleinstätten, Tel.: 034572215, email: redaktion@gleinstaetten.gv.at;

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Elke Halbwirth, MSc; Redaktion: Vzbgm. Gerhard Ullly, GK Jürgen Holzmann, GR Dr. Helene Silberschneider, VB Judith Graumann, VB Chantal Brandstetter; Cover-Foto: Markus Lampl; Bericht-Fotos (wenn ohne Fotocredit): Foto Skamletz., Marktgemeinde Gleinstätten, pixabay, Layout und Satz: Evelyn Schweininger; Druck: Druckerei Niegelhell, 8430 Leibnitz; Auflage: 1.500 Stück; Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20. Oktober 2023; Erscheinungstermin Anfang Dezember 2023



## MENSCHEN IN UNSERER GEMEINDE

glücklich willkommen heißen - von Herzen mitfreuen -  
zum Jubiläum gratulieren - in lieber Erinnerung behalten

### JUBILARE

#### 70 Jahre

Anna **SACKL**  
Claudia **STAFFA**  
Norbert **GUSTER**  
Irene **GAUBE**  
Helga **FUSSI**  
Hermine **KOLB**

#### 75 Jahre

Karl **STELZL**  
Elfriede **KALISCHNIK**  
Juliana **WALZL**  
Margit **KARADUMA-FICHTNER**  
Maria **HARRICH**  
Gottfried **SCHMIDT**  
Mathilde **KORP**  
Gottfried **KÖLBL**

#### 80 JAHRE

Veronika **SCHELCH**  
Leo **PIRKER**  
Gertrud **SCHÖNINGER**  
Adolf **JAMMERNEGG**  
Karl **STANI**

#### 85 JAHRE

Anna **PERI**  
Josef **RESCH**  
Johann **STROHMAYER**  
Hermann **HAGEN**  
Agnes **HANUS**

#### 90 JAHRE

Anna **STEINBAUER**  
Rosa **SCHWINDSACKL**  
Alois **GENSEBERGER**

### GEBURTEN

#### MAXIMILIAN

Nadine Koch und  
Michael Krenn, Sausal

#### EMIL

Eva Heinrich-Sinemus und  
Johannes Sinemus, Sausal

#### THERESA

Gabriela Sackl und  
Franz Georg Koller, Pistorf

#### ANIKA

Elke Rothschädl und  
Stefan Koch, Gleinstätten

#### ALEXANDER

Manuela Schipfer und  
Peter Fuchs, Sausal

### EHESCHLIESSUNGEN

Nicole **BERCHTHOLD** und  
Mario **LEDAM**, Gleinstätten

Martina **BINDER** und  
Manfred **PUSNIK**, Pistorf

Roberta **SCHMIEDER** und  
Hans-Peter **STIEGLER**, Haslach

### STERBEFÄLLE

Erich **HOTTER**  
89 Jahre, Distelhof

Johann **HÖLLER**  
97 Jahre, Gleinstätten





# Gleinstätter GEMEINDE Wandertag

## WANN:

Donnerstag, 26.10.2023  
Nationalfeiertag

## START:

Gemeindeamt der  
Marktgemeinde Gleinstätten  
9:00 Uhr

## ROUTE:

- Marktgemeindeamt
- Dorfstraße Pistorf
- Distelhof
- Sausal
- Panoramasteg
- Theresienkapelle
- Gasthaus Hofer / Gödlsima

9.00 Uhr

- Treffpunkt Marktgemeindeamt
- Kaffee und Weißbrot

10.00 Uhr

Abmarsch

15.30 Uhr



Verlosung von schönen Sachpreisen  
am Zielpunkt.

Alle anwesenden Teilnehmer an der  
Wanderung sind teilnahmeberechtigt.

  
Zahlreiche Labestationen/  
Gaststätten entlang  
des Weges

## KONTAKT:

Marktgemeinde Gleinstätten  
Pistorf 160, 8443 Gleinstätten  
Tel.: 03457 22150

**Wir freuen uns  
auf Ihre Teilnahme!**

